

Reisebericht Malediven vom 11.5.04-2.6.04

So genial kann Tauchen sein.....

Es begann mit einem kurzen Telefonat aus Wolfburg....“ Werner wollen wir mal wieder tauchen gehen...?“

Schnell war das Tauchziel klar 1 Woche Safari und 2 Wochen Kandooma.

Mit ein paar E-mails waren schnell 6 mitreisende Taucher gefunden

Dank Ingo und (die) Sigi von www.aquanaut.de war der Trip schnell organisiert.

Da es auch bei der Saarländer Truppe nicht für die Vollcharter des Safariboots reichte entschloss man sich ein Boot und zwar die Hammerhead 2 zu teilen.

1 Tag. 11.5.04

Es begann am Check in bei LTU ca 20:30Uhr

Auf unfreiwillige Weise kam der erste Kontakt beim Check in Zustande beinahe wurde die Saarländertruppe vor der Bordkartenübergabe durch einen Trolli minimiert. (Tschuldigung)

Peter stellte dann im Transitbereich die Gruppen gegeneinander vor.

Der Flug verlief dann ohne weitere Vorfälle mit einem kurzen Stop auf Sri-Lanka.

2.Tag

Nun wurden wir am Flughafen in Male begrüßt und zur Hammerhead gebracht.



Hier lernte sich auch der Rest der Truppe kennen.

Nach einem Begrüßungsdrink waren die Kabinen schnell aufgeteilt und der Urlaub begann.

Vom Jachthafen ging es dann in eine ruhige Lagune ins Süd-Male Atoll.

Irgendwann traf dann auch das Begleit- Dhoni ein so dass wir einen ersten Ausrüstungsscheck machen konnten.

Natürlich wurde auch gleich mit Schnorchel und Maske die Wassertemperatur gecheckt.

Nach dem Abendessen wurde noch da ein oder andere Tigerchen geleert und jeder erzählte noch die ein oder andere Geschichte über vergangene Tauchgänge....

Tag 3

Kurz nach Sonnenaufgang packen die ersten das Tauchfieber und nach einem gemütlichen Frühstück ging es Tauchen an den Velassura Cavers.

Hier war schon einiges trotz schlechter Sicht zu sehen was der Indische Ozean so hergibt.

Die schlechte Sicht durchzog sich fast bei allen Tauchgängen den es war Plantonblüte und auch zeitlich so geplant denn wir wollten Mantas sehen. Und auch gaben wir die Hoffnung nicht auf den Riesen des Ozeans zu finden den Walhai.

Nach dem alle zurück an Bord waren ging es weiter mit Mittagessen fahrt in das Rasdhoo-Atoll. Das Dhoni machte sich sofort nach dem Tauchen auf den Weg.

Im Rasdhoo Atoll angekommen ging gleich wieder am ins warme Nass und hier wurden dann auch die ersten Großfische entdeckt wie Schildkröte, Barrakudas Weisspitzenhaie....

Nun hies es aber früh zu Bett gehen den für den nächsten Tag war der „Early morning Dive“ mit Hammerhaien angesagt.

Tag 4

5:30 Uhr aufstehen!!!!

Die Hammerheads warten!!!

Kurzes schnelles Frühstück mit Keksen und Tea und ab ins Wasser.

.....doch irgendwie was außer Plankton nichts zu sehen !!!!

Naja egal noch 49 Minuten Plankton schauen überkam dem ein oder anderen doch das Hungergefühl so das wird uns zum Frühstück entschlossen.

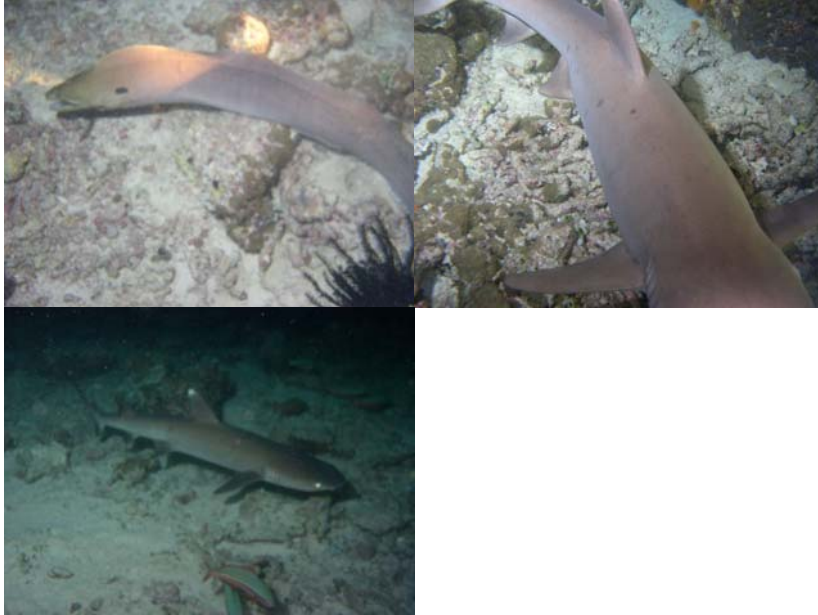
Es war mal wieder super wie die Crew uns den Frust vom Tauchgang versüßte.

Und wie gehabt ging das Dhoni auf Reisen und die Hammerhead folgte.

Das nächste Ziel hieß Nord-Ari-Atoll und den dritten Tauchgang dieses Tages machten wir am Maajathila und zwar bei Nacht.

Am Thila war die Hölle los Hai –Kino pur eingeschossen von jagenden Weissspitzenhaien und freischwimmenden Muränen war es unmöglich diese Eindrücke auf Bild festzuhalten.

Was sich an diesem Tauchplatz abgespielt hat ist unbeschreiblich...



Tag 5

Weiter ging es dann im Nord-Ari-Atoll zu den Tauchplätzen Maalhos-Thila wo wir von einem Napoleon fast die ganze Zeit begleitet worden sind. Er drängte sich immer wieder auf die Fotos so das es schwer fiel den Adlerochen und die Schildkröten zu fotografieren.



Weiter ging es dann zu Fesdu Outside, Fesdu Wrack in Richtung Fischhead und dann.....
 Ein Schrei an Board.....Wale-Shark.....!!!!!!!!!!!!!!
 Erst glaube keiner daran viele dachten wieder an einen Scherz vom Holzmichel
 Aber doch direkt am Boot ein Walhai !!!
 Mist kein Dhoni da und somit auch keine Schnorchelausrüstung.....egal
 Rein ins Wasser irgendwo hat sich dann auch noch eine Maske gefunden die dann
 durchgereicht wurde.
 Das war ein Wahnsinns Erlebnis bis Dieter auf der Wasseroberfläche einschlug...
 Dieser kurze Augenblick wie er um uns kreiste blieb und bleibt unvergessen.
 Jeder hatte an diesem Abend so ein Strahlen im Gesicht auch mit Holzmichel konnte ich
 keinen mehr verärgern.
 Am Abend wurde mit der Crew noch ein Tanz einstudiert und diese begleitete uns die
 restliche Zeit.
 Abends bereitete die Crew uns auf Dhiggiri ein BBQ auf der unbewohnten Insel.
 Die Insel war fast hell erleuchtet durch Fackel in der Dunkelheit.
 Ein Wahnsinns Aufwand wurde betrieben und nach der Begrüßungs- –Zeremonie gab es
 frisch gefangenen Fisch mit vielen Beilagen. Sämtliche Stühle, Tische und Getränke wurden
 auf die Insel befördert und mit Baccadi und Trommelmusik ging es bis in die frühen
 Morgenstunden.
 Nur 2 wollten nicht mit und blieben bis zu Morgen auf der Insel...



Tag 6

Dieser fing dann etwas später an....

Nach dem Tauchgang „Kudadhoo „ ging es weiter ins Südmale-Atoll

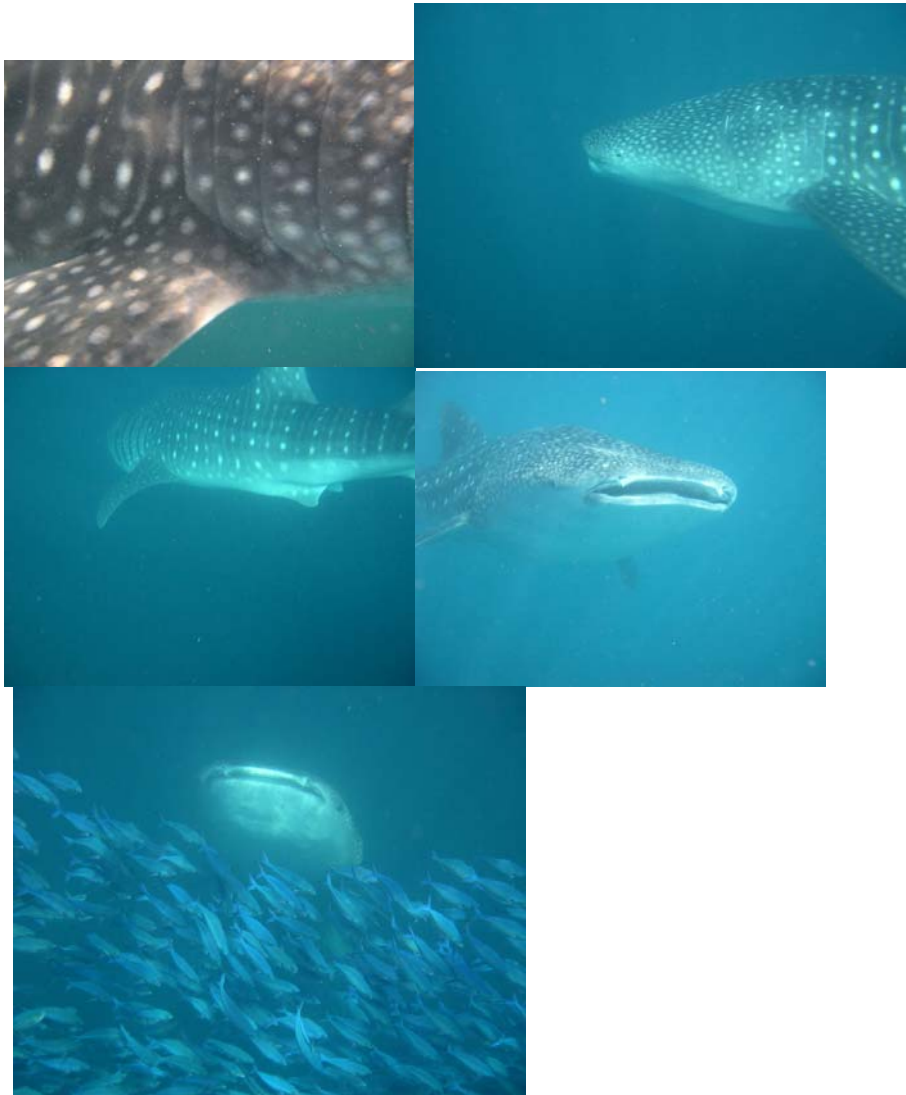
Zum Top Spot Guraidhoo auch hier wieder Graue und Weisspitzentriff-haie ,Adler und Stachelrochen.

Und nachdem wir begonnen haben uns von unserer Ausrüstung zu trennen

WALHAIALARM

Schnell wieder ins Wasser dieses Mal mit Schnorchelausrüstung....

Bestimmt 15 Minuten kreiste dieser Riese mehrmals an uns vorbei und hier das Ergebnis



Ok heute nicht mehr Tauchen denn dieser Eindruck musste erst mal verarbeitet werden.



Im Anschluss ging es noch ein wenig Shoppen nach Guiraidhoo und danach war dann die gemeinsame Walhaiparty mit Fotoshow an Board.

Tag 7

Nach Miyary Fabu ging es an den Ebudhoo Express.
Hier erneut Hai-Kino ein Schwarm Adlerrochen ein Tornado aus Barracudas



Tag 8

Nach einen Bummel durch Male hieß es Abschied nehmen von den Saarfranzosen und den Holländern am Flughafen denn unsere Truppe reiste weiter nach Kandooma der „Rest“ musste zurück in das verregnete Germany.

Tag 9-21

Es begann mit einem großen Wiedersehen aus Kandooma viele bekannte Gesichter und nach dem einchecken in der Tauchbasis ging es auch gleich Tauchen.

Gleich der erste Tauchgang eine Überraschung der alte Freund Frogfisch saß immer noch an derselben Stelle wie vor einem Jahr .Ob den dort irgendjemand festgeklebt hat ?



Weiter ging es dann zur Sanddüne wo die Mantas auf uns warteten.

Fast bei jedem 2. Tauchgang wurden Sie gesichtet aber die Krönung war dann am 28.5. als sich eine Gruppe von 6 Stück um uns kreiste.

Es hatte ein wenig was von Kampfstern Galaktika oder Star Wars und wir Mitten drin. Leider musste der ein oder andere einige Tauchgänge absagen wegen starken Gehörgangs-Entzündung. Aber ich denke das wir in dieser Zeit fast alles gesehen haben was der indische Ozean zu bieten hat. Selbst Edith, Kalle und Heiko hatten noch das begehrte Treffen mit dem Hammerhai beim Early Morning Dive.



Zusammengefasst denke ich dass dieser Trip wohl schlecht zu toppen ist. Vielen Dank noch mal an alle die so tatkräftig diesen Trip zu einem unvergessenen Ereignis gemacht haben.

Good by **Kandooma** bis zum nächsten Mal



©9.6.04 W.Haack